

WISSEN EBNET DEN WEG IN IHRE **ZUKUNFT**



Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Hört man damit auf, treibt man zurück.

(Laozi, chinesischer Denker)



„Wir nähern uns dem Jahr 2020, in dem die EU-Gebäuderichtlinie voll schlagend wird. Sie bringt neue Ansprüche ans Bauen der Zukunft mit sich, weil Qualitätsanforderungen in Planung und Ausführung stetig ansteigen. Neues Wissen hierfür ist bereits gefragt! Mit Weitblick und Feingefühl haben wir daher das Schulungszentrum des Netzwerkes Passivhaus auf die Beine gestellt. Wir begleiten Sie gerne in Ihre erfolgreiche Zukunft!“

Markus Regensburger,
Geschäftsführer der Netzwerk Passivhaus



„Das Schulungszentrum des Netzwerkes Passivhaus gilt als einzigartig in Österreich. Die wesentlichen Erfolgsfaktoren bilden der praxisnahe Workshopcharakter unserer Kurse nach dem Motto „Angreifen und Begreifen“ und unsere namhaften Referenten. Sie geben ihre Erfahrungen, die sie an vorderster Front auf der Baustelle sammeln, in Form von wertvollem Wissen weiter. Leuchtturmprojekte auf Passivhausniveau wie die Justizanstalt in Korneuburg zeugen davon. Werden auch Sie Teil dieser Erfolgsgeschichte!“

MBA DI (FH) Rainer Krißmer,
Schulungsleiter Netzwerk Passivhaus
und Geschäftsführer der Firma „Energy
Consultants“ in Wildermieming



Praxis pur in topmoderner Umgebung

Mittlerweile zählt das Netzwerk Passivhaus mehr als 400 Absolventen, die von dem attraktiven Schulungsangebot profitiert haben. Das bewährte Schulungszentrum wurde im Jahr 2012 großzügig erweitert. In Kooperation mit dem Wifi Innsbruck haben Vertreter des Netzwerkes Passivhaus das topmoderne Heizungs- und Lüftungslabor entwickelt. Dort findet der Unterricht, basierend auf Praxis pur, statt. Die Basis bilden gefragte Referenten aus dem In- und Ausland, denen neueste wissenschaftliche Forschungsergebnisse durchaus nicht fremd sind. Zentrale Inhalte bilden Lüftungstechnologie, Haustechnik sowie die neueste Luftdichtheitsbox.

Diese markiert ein Novum. Denn anhand der aktiven Simulationsbox besteht die Möglichkeit, problematische Anwendungen am Bau wie richtige Klebetechniken und Abdichtungen praktisch zu erlernen. Davon profitieren sowohl Handwerker als auch Planer und Berater!

INHALT

 Internationaler PASSIVHAUS-
Handwerker- und Praktiker-Kurs

 Internationaler PASSIVHAUS-
Planer- und Beraterkurs

 **EFI** – Energie Fit-Kurs

 Referenten

 Stimmen von Kurs-Absolventen

Wir weisen darauf hin, dass im Interesse der besseren Lesbarkeit auf die Schreibweise der weiblichen Form (zB Teilnehmerin) verzichtet wurde. Wir legen jedoch Wert auf die Feststellung, dass diese Publikation weiblichen und männlichen Benutzern gleichermaßen gerecht wird.

Internationaler PASSIVHAUS-Handwerker- & Praktiker-Kurs



*Die wichtigste
Voraussetzung
für Wissen ist
immer Neugier.*

(Erich Rutemöller, Fußballtrainer)



Learning by doing schafft beste
Voraussetzungen für Ihren Erfolg

Die integrale Planung und gewerkeübergreifende Ausführung gilt auf der Baustelle der Gegenwart und Zukunft als oberstes Gebot der Stunde.

Diese Kursreihe vermittelt fundierte Grundlagen aus diesem Bereich und reichert diese mit anspruchsvoller praktischer Arbeit an. Fertig ist das Rezept für optimierte Weiterbildung, die sich an Handwerker aus nahezu allen baurelevanten Branchen richtet: Maurer, Elektriker, Installateure, Lüftungstechniker etc. ...

Internationaler
**PASSIV
HAUS**
Handwerker
Praktiker



Diese vollkommen auf Praxis ausgerichtete Kursreihe setzt sich zusammen aus einem Grundlagenmodul sowie drei optionalen Vertiefungsmodulen.

Grundlagenmodul

Vertiefungsmodul Holzbauer

Vertiefungsmodul Massivbauer

Vertiefungsmodul Haustechniker

Empfohlen wird das Grundlagenmodul – jedes einzelne Vertiefungsmodul ist getrennt zu buchen und zu besuchen. „Grundlagen“ und „Vertiefung“ können aber auch kombiniert werden.

DAUER: Das Grundlagen-Modul ist innerhalb von vier Tagen zu absolvieren, die Vertiefungsmodule innerhalb von je zwei Tagen.

ZIELGRUPPE

Die Kurse richten sich an Personen, welche verantwortliche Positionen in der praktischen Umsetzung von energieeffizienten Bauprojekten in folgenden Berufsgruppen bekleiden:

- ⦿ Gesellen, Poliere, Vorarbeiter, Meister, Techniker
- ⦿ Bauleiter, Projektleiter, -entwickler
- ⦿ Ingenieure, Architekten, Allgemeine Bauverantwortliche
- ⦿ Mitarbeiter der Arbeitsvorbereitung, Techn. Hausverwalter/Facility Manager
- ⦿ Kalkulatoren, Vertreter der Bauaufsichtsbehörde
- ⦿ Mitarbeiter des Bau- und Baunebengewerbes

Internationaler PASSIVHAUS-Handwerker- & Praktiker-Kurs

VORAUSSETZUNGEN

Um die Ausbildung absolvieren zu können, ist eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung oder ein einschlägiger Fach- und Branchenbezug erforderlich.

ANMELDUNG/KONTAKT

Netzwerk Passivhaus
c/o Werbeagentur zweiraum GmbH
Floriangasse 13/1, 6460 Imst

Tel. +43 (0)676 / 66 86 173

info@passivhaus.at
www.passivhaus.at

KURSKOSTEN

*Mindestteilnehmerzahl
je Modul: 12*

GRUNDLAGENMODUL:

Kosten: EUR 880.-

(inkl. umfangreicher Seminarunterlagen)

zusätzlich optional: Prüfungsgebühr

VERTIEFUNGSMODULE

Holzbau, Haustechnik, Massivbau

Kosten: EUR 580.- je Modul

zusätzlich optional: Prüfungsgebühr



Mit dem Kursabschluss erhalten die Absolventen/innen eine Teilnahmebestätigung. Darüber hinaus kann das internationale Zertifikat zum Passivhaus-Handwerker des Passivhaus Instituts Darmstadt erworben werden. Für das Zertifikat ist eine Prüfung abzulegen.

Prüfungsgebühr: EUR 220,-

Für Mitarbeiter/innen von Mitgliedsbetrieben des Netzwerkes Passivhaus gibt es einen Rabatt von 80.- Euro auf die Kurskosten des Grundlagenmoduls.

TAG 1
Passivhaus Grundlagen

1.UE/ 08:00-08:45
 Begrüßung und Einleitung
 Was spricht für das Passivhaus?

2.UE/08:45-09:30
 Was spricht für das Passivhaus?

Kaffeepause

3.UE/10:00-10:45
 Passivhaus Grundlagen
 Definition & Funktion

4.UE/10:45-11:30
 Passivhaus Planungsgrundlagen

Mittag

5.UE/12:30-13:15
 Passivhaus Planungsgrundlagen

6.UE/13:15-14:00
 Berechnungsmethoden
 PHPP/OIB, Unterschiede

Kaffeepause

7.UE/14:30-15:15
 Projektbeispiele

8.UE/15:15-16:00
 Grundlagen QS Zertifizierung,
 Evaluierung, Optimierung

9.UE/16:00-16:45
 Fragerunde, Diskussion,
 Feedback, Sonstiges

TAG 2
Passivhaus Gebäudehülle

1.UE/ 08:00-08:45
 Wärmedämmung
 und U-Werte

2.UE/08:45-09:30
 Wärmebrücken

Kaffeepause

3.UE/10:00-10:45
 Fenster und Türen
 im Passivhaus

4.UE/10:45-11:30
 Luft- und Winddichtheit

Mittag

5.UE/12:30-13:15
 Luft- und Winddichtheit

6.UE/13:15-14:00
 Blower-Dorr
 und Thermografie

Kaffeepause

7.UE/14:30-15:15
 Klebtechnik Praxisworkshop

8.UE/15:15-16:00
 Klebtechnik
 Praxisworkshop

9.UE/16:00-16:45
 Klebtechnik
 Praxisworkshop

TAG 3
Haustechnik im Passivhaus

1.UE/ 08:00-08:45
 Grundlagen, Begriffe,
 Schnittstellen

2.UE/08:45-09:30
 Gut gemeint –
 schlecht getroffen
 Praxisbeispiele

Kaffeepause

3.UE/10:00-10:45*
 4.UE/10:45-11:30*
 *Gut gemeint –
 schlecht getroffen
 Praxisbeispiele

Mittag

5.UE/12:30-13:15*
 6.UE/13:15-14:00*
 *Energie, Leistung,
 EN12831, PHPP,
 Energiefluss

Kaffeepause

7.UE/14:30-15:15*
 8.UE/15:15-16:00*
 9.UE/16:00-16:45*
 *Grundlagen der
 Komfortlüftung

TAG 4
Prüfungsvorbereitung

1.UE/ 08:00-08:45
 Zusammenfassung
 und Prüfungsvorbereitung

2.UE/08:45-09:30
 Zusammenfassung
 und Prüfungsvorbereitung

Kaffeepause

3.UE/10:00-10:45
 Zusammenfassung
 und Prüfungsvorbereitung

4.UE/10:45-11:30
 Zusammenfassung
 und Prüfungsvorbereitung

Mittag

5.UE/12:30-13:15
 Prüfung

Vertiefungsmodul Holzbauer

Vertiefungsmodul Massivbauer

Vertiefungsmodul Haustechniker

TAG 1 Passivhaus in Holz- und Leichtbauweise

1.UE/ 08:00-08:45
Grundlagen Passivhaus

2.UE/08:45-09:30
Detailworkshop
Aussenwand

Kaffeepause

3.UE/10:00-10:45
Wärmebrücken, Feuchte-
schutz im Holzbau

4.UE/10:45-11:30
Detailworkshop
hinterlüftete Fassade

Mittag

5.UE/12:30-13:15
Hinterlüftete Fassaden

6.UE/13:15-14:00
Detailworkshop
Sockel im EFH

Kaffeepause

7.UE/14:30-15:15*
8.UE/15:15-16:00*
*Detailworkshop
Sockel im EFH

9.UE/16:00-16:45
Gesundheitsgefährdung
im Holzbau

TAG 2 Passivhaus in Holz- und Leichtbauweise

1.UE/ 08:00-08:45
Detailworkshop
Fenster, Sonnenschutz

2.UE/08:45-09:30
Detailworkshop Dach,
Riegeldach, Flachdach

Kaffeepause

3.UE/10:00-10:45
Luftdichte Materialien:
Folien

4.UE/10:45-11:30
Detailworkshop
Aufdach-, Zwischen-
sparren-Dämmung

Mittag

5.UE/12:30-13:15
Schnittstelle HB/MB
Baustoffe,
Wärmedämmung

6.UE/13:15-14:00
Schnittstelle HB/MB
Deckenanschlüsse

Kaffeepause

7.UE/14:30-15:15*
8.UE/15:15-16:00*
9.UE/16:00-16:45*

*Schnittstelle HB/MB
Dachanschlüsse in
Neubau und Sanierung

TAG 1 Passivhaus im Massivbau

1.UE/ 08:00-08:45
Workshop Einführung,
Vorstellung
Beispielgebäude

2.UE/08:45-09:30
Detailworkshop
„Passivhaus in
der Praxis“

Kaffeepause

3.UE/10:00-10:45*
4.UE/10:45-11:30*
*Detailworkshop
„Passivhaus in
der Praxis“

Mittag

5.UE/12:30-13:15*
6.UE/13:15-14:00*
*Detailworkshop
„Passivhaus in
der Praxis“

Kaffeepause

7.UE/14:30-15:15*
8.UE/15:15-16:00*
9.UE/16:00-16:45*
*Detailworkshop
„Passivhaus in
der Praxis“

TAG 2 Passivhaus im Massivbau

1.UE/ 08:00-08:45*
2.UE/08:45-09:30*
*Detailworkshop
„Passivhaus in
der Praxis“

Kaffeepause

3.UE/10:00-10:45*
4.UE/10:45-11:30*
*Detailworkshop
„Passivhaus in
der Praxis“

Mittag

5.UE/12:30-13:15
Schnittstelle HB/MB
Baustoffe,
Wärmedämmung

6.UE/13:15-14:00
Schnittstelle HB/MB
Deckenanschlüsse

Kaffeepause

7.UE/14:30-15:15*
8.UE/15:15-16:00*
9.UE/16:00-16:45*
*Schnittstelle HB/MB
Dachanschlüsse in Neu-
bau und Sanierung

TAG 1 Detailworkshop Haus- technik im Passivhaus

1.UE/ 08:00-08:45*
2.UE/08:45-09:30*
*Sanitäranlagen

Kaffeepause

3.UE/10:00-10:45*
4.UE/10:45-11:30*
*Restwärmebereit-
stellung/Heizung

Mittag

5.UE/12:30-13:15*
6.UE/13:15-14:00*
*Restwärmebereit-
stellung/Heizung

Kaffeepause

7.UE/14:30-15:15*
8.UE/15:15-16:00*
9.UE/16:00-16:45*
*Kontrollierte
Wohnraumbelüftung

TAG 2 Detailworkshop Haus- technik im Passivhaus

GRUPPE 1

1.UE/
08:00-08:45*
2.UE/
08:45-09:30*
*Hydraulik

Kaffeepause

3.UE/
10:00-10:45*
4.UE/
10:45-11:30*
*Hydraulik

Mittag

5.UE/
12:30-13:15*
6.UE/
13:15-14:00*
*Lüftung

Kaffeepause

7.UE/
14:30-15:15*
8.UE/
15:15-16:00*
9.UE/
16:00-16:45*
*Lüftung

GRUPPE 2

1.UE/
08:00-08:45*
2.UE/
08:45-09:30*
*Lüftung

Kaffeepause

3.UE/
10:00-10:45*
4.UE/
10:45-11:30*
*Lüftung

Mittag

5.UE/
12:30-13:15*
6.UE/
13:15-14:00*
*Hydraulik

Kaffeepause

7.UE/
14:30-15:15*
8.UE/
15:15-16:00*
9.UE/
16:00-16:45*
*Hydraulik

Internationaler PASSIVHAUS- Planer- und Berater-Kurs



*„Alle Menschen
streben von Natur
aus nach Wissen.“*

(Aristoteles)

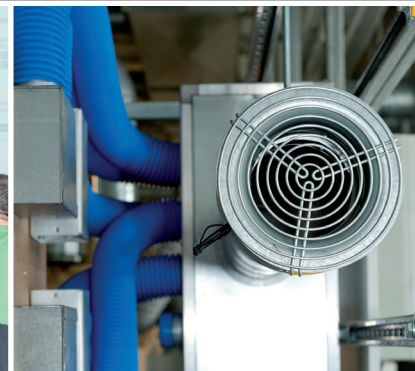


Verstärken Sie die Königsklasse
am Schulungssektor!

Gebäude der Zukunft sind in erster Linie luftdicht und energieeffizient. Wie sie fachmännisch und effizient zu planen sind, wie Consulting auf höchstem Niveau möglich wird, vermittelt der internationale Passivhaus-Planer und Beraterkurs.

Dieser Kurs richtet sich an all jene, die ihr Fachwissen auf dem Gebiet Passivhaus profoundly vertiefen möchten.

Internationaler
**PASSIV
HAUS**
Planer
Berater



Die international anerkannten Zertifikate vermitteln tiefes Know-How der anspruchsvollen Materie, die sich mit stetig steigenden Anforderungen am Bau und in der Sanierung konfrontiert sieht. Sichern Sie sich damit Ihren entscheidenden Wettbewerbsvorteil!

Die Erfahrung zeigt, dass die bisher abgehaltenen Passivhaus-Planer und Beraterkurse exzellent evaluiert wurden. Auffällig dabei war, dass die Teilnehmer stets die intensive und informative Wissensvermittlung sehr positiv bewertet haben.

AUFBAU / 4 BLÖCKE

Dieser Kurs basiert auf einer fundierten Mischung aus Theorie, Praxis sowie Forschung und Entwicklung und gliedert sich in vier Blöcke.

Komponenten sind neben der Einführung die Konstruktion der Gebäudehülle, Passivhauszertifizierung, Luftdichtheit, Fenster, Thermografie, Bauleitung und Qualitätssicherung, Haustechnik, Wärmeversorgung, PHPP-Workshop sowie Wirtschaftlichkeit.

Weiters zählen Praxisworkshops am Lüftungsprüfstand, Fenstereinbau in der Praxis sowie Impulse zur Blower-Door-Messung dazu.

ZIELGRUPPE

- 🎯 Architekten
- 🎯 Baumeister
- 🎯 Energieberater
- 🎯 Bauphysiker
- 🎯 Haustechniker
- 🎯 Elektro-Planer
- 🎯 Poliere

Alle vier Blöcke sind verpflichtend zu absolvieren. Freiwillig kann die international anerkannte schriftliche Prüfung absolviert werden. Diese erstreckt sich über einen Zeitraum von sechs Stunden. Inkludiert ist weiters die fundierte Prüfungsvorbereitung im Ausmaß von vier Stunden.

Internationaler PASSIVHAUS-Planer- & Berater-Kurs

VORAUSSETZUNGEN

Um die Ausbildung absolvieren zu können, ist eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung oder ein einschlägiger Fach- und Branchenbezug erforderlich.

ANMELDUNG/KONTAKT

Netzwerk Passivhaus
c/o Werbeagentur zweiraum GmbH
Floriangasse 13/1, 6460 Imst

Tel. +43 (0)676 / 66 86 173

info@passivhaus.at
www.passivhaus.at

KURSKOSTEN

Mindestteilnehmerzahl: 15

Kosten: EUR 2.200,-
(inkl. umfangreicher Seminarunterlagen,
Exkursion und Übungstag, es fällt keine USt. an)



zusätzlich optional:

PHPP Lizenz: 160,- (inkl. USt.)*

Prüfungsgebühr: 350,- (keine USt.)

* Hinweis:

Für den PHPP-Block wird ein Notebook mit installiertem PHPP Version 8 benötigt. Das PHPP inkl. Handbuch kann zum genannten Vorzugspreis erworben werden.

Für Mitarbeiter/innen von Mitgliedsbetrieben des Netzwerkes Passivhaus gibt es einen Rabatt von 200,- Euro.

STUNDENPLAN // Int. PASSIVHAUS-Planer- & Berater-Kurs

1. BLOCK

TAG 1	TAG 2
1.UE/08:00-09:00 Begrüßung 2.UE/9:00-09:45 Einführung A 1.1 Kaffeepause 3.UE/10:15-11:00* 4.UE/11:00-11:45* * Einführung A 1.1 Mittag 5.UE/13:30-14:15* 6.UE/14:15-15:00* *Gebäudehülle-Konstruktion B.1 Kaffeepause 7.UE/15:30-16:15 Gebäudehülle-Konstruktion B.1 8.UE/16:15-17:00 Passivhauszertifizierung Ablauf 9.UE/17:00-17:45 Klima:aktiv Gebäudestandard	1.UE/08:00-09:00* 2.UE/9:00-09:45* * Gebäudehülle-Luftdichtheit B.3 Kaffeepause 3.UE/10:15-11:00* 4.UE/11:00-11:45* *Wärmebrückenfreies Konstruieren B.4 Mittag 5.UE/13:30-14:15* 6.UE/14:15-15:00* * Detail Workshop Kaffeepause 7.UE/15:30-16:15 PHPP Einführung A.2 8.UE/16:15-17:00 Gebäudehülle Eingabeübung in PHPP B.2

2. BLOCK

TAG 1	TAG 2
1.UE/08:00-09:00* 2.UE/9:00-09:45* *Gebäudehülle-Luftdichtheit Workshop B.5 Kaffeepause 3.UE/10:15-11:00* 4.UE/11:00-11:45* *Gebäudehülle- Ausschreibung/Vergabe B.7 Mittag 5.UE/13:30-14:15 IMPULS Blower-Door-Messung 6.UE/14:15-15:00 IMPULS Thermografie Kaffeepause 7.UE/15:30-16:15* 8.UE/16:15-17:00* *Bauleitung und Qualitätssicherung B.8	1.UE/08:00-09:00* 2.UE/9:00-09:45* *Gebäudehülle-Fenster B.6 Kaffeepause 3.UE/10:15-11:00* 4.UE/11:00-11:45* *Gebäudehülle-Fenster B.6 Mittag 5.UE/13:30-14:15* 6.UE/14:15-15:00* *IMPULS Fenstereinbau in der Praxis Kaffeepause 7.UE/15:30-16:15* 8.UE/16:15-17:00* * Gebäudehülle-Fenster B.6

3. BLOCK

TAG 1	TAG 2	TAG 3
1.UE/08:00-09:00* 2.UE/9:00-09:45* *Haustechnik C1.1-C1.6 Kaffeepause 3.UE/10:15-11:00* 4.UE/11:00-11:45* *Haustechnik C1.1-C1.6 Mittag 5.UE/13:30-14:15* 6.UE/14:15-15:00* *Haustechnik C1.1-C1.6 Kaffeepause 7.UE/15:30-16:15 Haustechnik C1.1-C1.6 8.UE/16:15-17:00 IMPULS Praxisworkshop am Lüftungsprüfstand	1.UE/08:00-09:00* 2.UE/9:00-09:45* *Wärmeversorgung C2 Kaffeepause 3.UE/10:15-11:00* 4.UE/11:00-11:45* *Wärmeversorgung C2 Mittag 5.UE/13:30-14:15* 6.UE/14:15-15:00* *Wärmeversorgung C2 Kaffeepause 7.UE/15:30-16:15 IMPULS 3x Passivhaus Projektberichte unterschiedliche Konzepte: Konstruktion Haustechnik	1.UE/08:00-09:00* 2.UE/9:00-09:45* *Haustechnik C1.1-C1.6 Kaffeepause 3.UE/10:15-11:00* 4.UE/11:00-11:45* *Haustechnik C1.1-C1.6 Mittag 5.UE/13:30-14:15* 6.UE/14:15-15:00* *Haustechnik C1.1-C1.6 Workshop Kaffeepause 7.UE/15:30-16:15* 8.UE/16:15-17:00* *Haustechnik C1.1-C1.6 Workshop

4. BLOCK

TAG 1	TAG 2	TAG 3						
1.UE/08:00-09:00* 2.UE/9:00-09:45* *PHPP-Workshop D.1 Kaffeepause 3.UE/10:15-11:00* 4.UE/11:00-11:45* *PHPP-Workshop D.1 Mittag 5.UE/13:30-14:15* 6.UE/14:15-15:00* *PHPP-Workshop D.1 Kaffeepause 7.UE/15:30-16:15* 8.UE/16:15-17:00* 9.UE/17:00-17:45* *PHPP-Workshop D.1	1.UE/08:00-09:00* 2.UE/9:00-09:45* *PHPP-Workshop D.1 Kaffeepause 3.UE/10:15-11:00* 4.UE/11:00-11:45* *PHPP-Workshop D.1 Mittag 5.UE/13:30-14:15* 6.UE/14:15-15:00* *Wirtschaftlichkeit E.1 Kaffeepause 7.UE/15:30-16:15* 8.UE/16:15-17:00* *Wirtschaftlichkeit E.1	1.UE/08:00-09:00* 2.UE/9:00-09:45* *Wiederholung, Vertiefung F1 Kaffeepause 3.UE/10:15-11:00* 4.UE/11:00-11:45* *Wiederholung, Vertiefung F1 Mittag 5.UE/13:30-14:15* 6.UE/14:15-15:00* *Wiederholung, Vertiefung F1 Kaffeepause 7.UE/15:30-16:15* 8.UE/16:15-17:00* *Wiederholung, Vertiefung F1p						
ZUSÄTZLICHE TERMINE <table> <tr> <td>Tag 1</td><td>14:00-17:00 17:00-21:00</td><td>Exkursion/Labor Prüfungsvorbereitung</td></tr> <tr> <td>Tag 2</td><td>08:30-13:00</td><td>Prüfung (optional)</td></tr> </table>			Tag 1	14:00-17:00 17:00-21:00	Exkursion/Labor Prüfungsvorbereitung	Tag 2	08:30-13:00	Prüfung (optional)
Tag 1	14:00-17:00 17:00-21:00	Exkursion/Labor Prüfungsvorbereitung						
Tag 2	08:30-13:00	Prüfung (optional)						

*Sobald man in einer Sache Meister geworden ist,
soll man in einer neuen Schüler werden.* (Gerhard Hauptmann, deutscher Schriftsteller)

efi BASIS

*Der Basis-Kurs ist
auch getrennt buchbar.*

1 Tag

- GRUNDLAGEN zu Energieeffizienz in Wohn- und Nichtwohngebäuden
- Energieausweisvorlagegesetz (EAVG 2012), rechtliche Situation, OIB
- INDIKATOREN für energieeffiziente Gebäude und WERTERHALT von Immobilien, Komfortlüftungsanlagen
- ERKENNUNG von gängigen Baufehlern (Schimmel, Wärmebrücken, bautechn. Fehlersuche)
- FÖRDERUNGEN

Nach dem Abschluss des Basismoduls wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt. Die Führung des Logos „EFI plus zertifiziert“ ist jedoch nur nach erfolgreichem Abschluss der „EFI plus zertifiziert“-Ausbildung erlaubt.

efi+ ZERTIFIZIERT

3 Tage

- **efi BASIS**
- Vertiefung Energieausweis und Interpretation der häufigsten Fehler
- Bauökologie
- Holz- und Massivbau
- Luftdichte Hülle, häufigste Ausführungsfehler
- Komfortlüftungsanlagen, Innovative Haustechniksysteme
- Prüfungsvorbereitung und Prüfung

Nach dem Abschluss der „EFI plus zertifiziert“-Ausbildung mit bestandener Prüfung sind die Absolventinnen und Absolventen berechtigt, das Logo „EFI plus zertifiziert“ für fünf Jahre zu verwenden.

Energie Fit-Kurs

Fachwissen für den Weg der Zukunft

Erwerben Sie bautechnisches, energetisches und rechtliches Fachwissen im Rahmen des **EFI** – ENERGIE FIT-Kurses. Mit den neuen Anforderungen bei Baustandards ist die Nachfrage nach Know-how enorm gestiegen. Sie werden schon heute mit Baustandards der Zukunft fit gemacht – der EFI-Kurs liefert Ihnen somit einen Marktvorsprung!

EFI
ENERGIE FIT
IMMOBILIEN
FACHBERATER



ENERGIE FIT

WAS BRINGT DER EFI-KURS?

- Spezielles bautechnisches und energietechnisches Fachwissen,
- um Immobilien-Bewertungen nach neuesten Standards durchführen zu können
- und damit Kunden weiterhin kompetent zu beraten.

Die Bau- und Immobilienbranche ist gekennzeichnet durch einen hohen Veränderungsgrad, bedingt durch technische Entwicklungen. Aber auch gesetzliche Anforderungen erfordern bis zum Jahr 2020, wenn die EU-Gebäuderichtlinie vollständig umgesetzt sein wird, im Neubau und in der Sanierung spezielles Fachwissen.

ZIELGRUPPE

- Immobilienmakler und Mitarbeiter von Hausverwaltungen

Zur Führung des Logos „EFI plus zertifiziert“ – „ENERGIE FIT IMMOBILIENFACHBERATER“ berechtigt sind die Absolventinnen und Absolventen der Seminarreihe am Wifi Innsbruck.

Sämtliche Kursinhalte werden als Praxis- und Workshopelemente vermittelt.

Der Unterricht findet im Heizungs- und Lüftungslabor des WIFI Innsbruck statt. Dort befinden sich Musteranlagen zur Veranschaulichung.



EFI – der Kurs für Immobilienmakler und Hausverwaltungen

QUALITÄT & AUSZEICHNUNG

Für die inhaltliche Qualität der Ausbildung zeichnet das Netzwerk Passivhaus.

www.passivhaus.at

ANMELDUNG/KONTAKT

Netzwerk Passivhaus
c/o Werbeagentur zweiraum GmbH
Floriangasse 13/1, 6460 Imst

Tel. +43 (0)676 / 66 86 173

info@passivhaus.at
www.passivhaus.at

KURSKOSTEN

Basis-Modul mit Teilnahmebestätigung
490.- EUR pro Person

EFI-plus-zertifiziert mit Logo-Verleihung
980.- EUR pro Person

(Für alle angebotenen Kurse gilt eine
Mindestteilnehmerzahl von zehn Personen.)

SONDERKONDITIONEN

Für Partner der Immobilienplattform, die ihre Objekte und Grundstücke auf www.meinregionalerwohnraum.at präsentieren und vermarkten, bieten wir spezielle Sonderkonditionen an. Für jeden Teilnehmer des EFI-Kurses gibt es bis zu 15 Prozent Rabatt.

Kontakt: +43(0)676 / 66 86 173
info@passivhaus.at

◆ Grundlagen zu Energieeffizienz in Wohn- und Nichtwohngebäuden

In diesem Block erhalten Sie kompaktes Rüstzeug, welches Immobilienmakler benötigen, um Energieeffizienz-Kriterien beurteilen zu können.

Zum Beispiel:

Wie viel Energie wird ein Gebäude benötigen?
Mit welchen Energiekosten oder Nebenkosten sind bei einer Immobilie zu rechnen?

Weiters wird der Begriff „Energie“ definiert.

- Welche sind die Basiseinheiten?
- Was ist der Unterschied zwischen „Energie“ und „Leistung“?

◆ Energieausweis-Vorlagegesetz (EAVG 2012)

Der Energieausweis bildet das Instrumentarium zur energetischen Bewertung von Gebäuden. In diesem Block wird die rechtliche Situation erläutert.

- Wann ist ein Energieausweis notwendig?
- Als Basisinstrumentarium für die Energieeffizienz-Klassifizierung ist deren Angabe bei der Veröffentlichung einer Immobilie gesetzlich (EAVG 2012) vorgeschrieben. Das sollten Maklerinnen und Makler wissen, wollen sie nicht Strafe bezahlen müssen.

◆ Indikatoren für energieeffiziente Gebäude und WERTERHALT von Immobilien, Komfortlüftungsanlagen

Sie erfahren, wie ein Energieausweis mit seinen klassischen Indikatoren zu interpretieren ist. Somit sind Sie in der Lage, zu beurteilen:

- Ist eine Immobilie energetisch wettbewerbsfähig?
- Wie wirkt sich dieser Zustand auf den Wert aus?
- Welche Dämmung weist eine Immobilie auf?
- Ist eine Komfortlüftungsanlage im Einsatz? Wie ist ihre Funktionsweise, wie ist sie zu warten und zu bedienen?

◆ ERKENNUNG von gängigen Baufehlern (Schimmel, Wärmebrücken, bautechnische Fehlersuche)

Ausblühungen in Kellern bei Besichtigungen vor Ort können über Baufehler Auskunft geben. Sie lernen, wie diese entstehen und sind folglich in der Lage, vorhandenes Bauschadenpotenzial abschätzen zu können, welches sich auf den Wert einer Immobilie auswirkt.

◆ Förderungen

Finanzielle Beihilfen stellen für Käufer oder Mieter einer Immobilie ein nicht unwesentliches Entscheidungskriterium dar. Sie erfahren, mit welchen Förderungen Ihre Kunden rechnen können.

Zum Beispiel:

- Wohnhaus-Sanierungsförderung mit Ökobonus des Landes Tirol
- Sanierungsscheck des Bundes
- Wie wird der Umstieg auf umweltfreundliche Energieträger gefördert

Der „EFI+ zertifiziert“ Kurs besteht aus einem Tag Grundmodul und zwei Tagen Vertiefungsmodul – inklusive Prüfungsvorbereitung und Prüfung. Der „EFI+ zertifiziert“-Kurs thematisiert folgende Bereiche im Detail und erweitert Ihr bereits erworbenes Grundlagenwissen mit praktischen Übungen und noch mehr Fachwissen.

◆ **Energieausweis und Interpretation der häufigsten Fehler**

Haben Sie diesen Block absolviert, sind Sie mit qualifiziertem energetischem Fachwissen ausgerüstet. Sie sind mit noch mehr Beratungskompetenz für Ihre Kunden ausgestattet und können mit Ihrem Wissen noch besser punkten.

◆ **Bauökologie**

Welche ökologischen Materialien im Bau und in der Sanierung gibt es derzeit?

Sie erfahren Wissenswertes über den Einsatz von Hanf, Cellulose & Co.

Raumklimatische Verhältnisse: Einflussfaktoren, die zu gewissem Wohnkomfort und gesundem Wohnen beitragen. z.B. Raumluftqualität und Behaglichkeitsfeld

◆ **Holz- und Massivbau**

Wandaufbauten im Holz- und im Massivbau bilden hier zentrale Inhalte. Stärken- und Schwächenanalyse der einzelnen Baumaterialien sowie schallschutz-technische Vorgaben und Grenzen der verschiedensten Baukonstruktionen.

◆ **Baufehler**

Wir geben Ihnen Hilfestellungen wie Sie Baufehler erkennen können und welche möglichen Ursachen diesen zu Grunde liegen.

◆ **Luftdichte Hülle**

Hier werden Sie im Wifi-Labor selber tätig und lernen mit praktischen Übungen die Auswirkungen an der Luftdichtheits-Klebebox zu deuten. Damit haben Sie wertvolles Grundlagenwissen, um Immobilien im Hinblick auf ihre Gebäudehülle bewerten zu können. Sie erhalten umfassende praktische Tipps und Tricks.

Zum Beispiel: Erkennen von Dreifach-Verglasung mit thermisch getrenntem Randverbund. Richtiges Einbauen von Fenstern und die Erläuterung der Schnittstellen-problematik am Bau.

◆ **Komfortlüftungsanlagen, innovative Haustechniksysteme**

Auch hier steht praxisorientiertes Lernen im Vordergrund: Sie hantieren am Lüftungsprüfstand und erfahren die Funktionsweise und Wirkung von verschiedensten Komfort-lüftungsanlagen sowie innovativer Haustechnik-Systeme. Erleben und erkennen Sie selber Vor- und Nachteile.

◆ **Prüfungsvorbereitung und Prüfung**

Gezielt werden Sie auf die Prüfung vorbereitet. Haben Sie diese bestanden, sind sie berechtigt, das Logo „EFI plus zertifiziert“ fünf Jahre lang zu führen.

REFERENTEN

Wer einen Fehler gemacht hat und ihn nicht korrigiert, begeht einen zweiten. (Konfuzius)



DI (FH) Dieter Herz...

... ist Holzbauingenieur, Obmann des Netzwerkes Passivhaus, zertifizierter Passivhausplaner und Luftdichtheitsprüfer sowie geschäftsführender Gesellschafter Herz & Lang GmbH - Die Planer für energieeffizientes Bauen und Sanieren. Schwerpunkte/ Angebot: Projektentwicklung und -steuerung, Qualitätsmanagement, Energieberatung, Schulung.

Kursinhalte bilden Qualitätssicherung Gebäudehülle, Luftdichtheit, Wärmebrückenfreiheit, Detailplanung (Passivhaus-Praktiker- und Handwerker-Kurs) sowie Qualitätsmanagement, Praxis der Passivhausplanung, Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung, Baumesungen (Passivhaus Planer- und Berater-Kurs)



Markus Meyer...

... ist Inhaber der Firma Airoptima in Kaufbeuren/ Deutschland. Sein Angebot deckt die Bereiche Beratung, Konzeptionierung, Optimierung, Planung und Lüftungstechnik ab.

Kursinhalte bilden Auslegung und Planung von kontrollierter Lüftungstechnik sowie Qualitätssicherung.



Assoz. Prof. Dr.-Ing. Rainer Pfluger...

... betreibt Forschung und Lehre im Arbeitsbereich Energieeffizientes Bauen/ Bauphysik am Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften der Universität Innsbruck. Schwerpunkte: Passivhausplanung, Bauphysik, Gebäudetechnik.

Seine Kursinhalte bilden Passivhaus-Gebäudetechnik (Heizung/Kühlung/Lüftung).



MBA DI(FH)
Rainer Krißmer...

... ist zertifizierter PH Planer und GF der Firma Energy Consultants in Wildermieming. Sein Ingenieurbüro für Installationstechnik beschäftigt sich mit der Effizienzsteigerung von Neubau und Sanierungsprojekten, sowie mit Förderungsbegleitungen. Er ist Leiter der Ausbildung zum Meisterkurs für Heizung und Gas-Sanitärtechnik am WIFI.

Kursinhalte: Energietechnische Grundlagen, Berechnungsmodelle, Energieausweis, Haustechnische Konzepte, hydraulischer Abgleich, Workshops im Heizungs- und Lüftungslabor am WIFI.



Dipl.-Ing. Robert Ehrlich...

... ist Architekt und Inhaber des Architekturbüro Ehrlich in Zams. Schwerpunkte: Passivhaus, energieeffiziente Sanierung, persönliche Beratung, Praxisbezug. Seine Kursinhalte bilden Klimawandel – Kyoto-Prozess, Passivhaus: Prinzip, Planungsgrundlagen, PHPP-OIB, Zertifizierung, Projektbeispiele.

Passivhaus Planer- und Berater-Kurs:
Luftdichtheit und Wärmebrücken-Theorie,
Wärmebrücken-Workshop, PHPP-Grundlagen.

“ Stimmen von Kurs-Absolventen



Martin Mair...

... ist Projektablauf-Koordinator der Familyhaus Wohnraumbeschaffungs GmbH in Imst. Er ist zertifizierter Passivhaus-Praktiker- und Handwerker.

„Mit dieser Schulung habe ich einen richtig guten Einblick in das System Passivhaus erhalten. Besonders nützlich fand ich die praktischen Übungen – zum Beispiel die Abklebetechniken. Den Kurs würde ich auf jeden Fall weiterempfehlen. Weil er Ausführenden auf der Baustelle den Weg zu wichtigem, teilweise noch stark mangelndem Fachwissen für diesen Gebäudestandard ebnet.“



DI (FH) M. Pfretschnner...

... von der Holzbau Wegscheider Innovative Bau GmbH:

„Die Schulung hat mir grundsätzlich sehr gut gefallen. Besonders positiv fand ich, dass auch Teilnehmer dabei waren, die dem Passivhaus kritisch gegenüberstanden und so zu interessanten Diskussionen angeregt haben. Das Zertifikat ist für mein berufliches Weiterkommen sehr interessant.“

“

REFERENTEN

Knowledge is the only competitive advantage of our times, it grows through open interaction with others.

(Ronald Coase, britischer Wirtschaftswissenschaftler)



Mag. Brigitte
Tassenbacher MSc...

ist Geschäftsführerin der Ingenieurbüro Tassenbacher & Hinterseer GmbH. Ihre Schwerpunkte bilden energieeffiziente Haustechnik sowie der Einsatz erneuerbarer Energieträger.

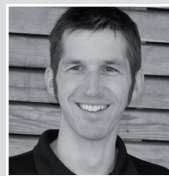
Kursinhalte, die sie vermittelt, sind das Zusammenspiel zwischen Passivhausbauplanung und eingesetzten haustechnischen Systemen.



DI Roland Kapferer...

...ist allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger.

Seine Inhalte im Rahmen der Netzwerkschulungen bilden schwerpunktmäßig die Wärmeversorgung im Passivhaus.



DI (FH)
Florian Lang...

... ist Geschäftsführer der Herz & Lang GmbH – Die Planer für energieeffizientes Bauen und Sanieren. Seine Schwerpunkte: Projektleitung Passivhaus-Großprojekte im Wohn- und Nichtwohnbau, Passivhaus-Zertifizierung, Baumessungen Luftdichtheit und Thermografie sowie Schulungen und Vorträge zum energieeffizienten Bauen und Sanieren. Im Rahmen des Passivhaus-Praktiker- und Handwerker-Kurses unterrichtet Florian Lang Themen wie Passivhaus-Gebäudehülle (Wärmedämmung, Wärmebrücken, Fenster, Luftdichtheit), Blower-Door und Thermografie (Theorie und Praxis).

Inhalte des Passivhaus-Planer- und Berater-Kurses: Passivhaus Gebäudehülle (Wärmedämmung, Wärmebrücken, Fenster, Luftdichtheit), Blower-Door und Thermografie und PHPP.



DI Matthias Wegscheider...

...arbeitet als Architekt.
Sein Angebot bildet nachhaltiges und energieeffizientes Bauen.

Kursinhalte im Rahmen des Passivhaus Planer- und Beraterkurse: Einführung Passivhaus, Gebäudekonstruktionen, Gebäudedeklaration/-zertifizierung, Wirtschaftlichkeit, WH Bautechnik sowie Prüfungsvorbereitung.



DI Christina Krimbacher...

... ist als selbständige planende Baumeisterin in Innsbruck tätig. Schwerpunkte: Planung von Passivhäusern und passivhausnahe Sanierungen, vorwiegend Holzbau und ökologische Bauweisen.

Ihre Kursinhalte bilden Passivhauskenntnisse speziell für den (ökologischen) Holzbau.



Dipl.-Ing.(FH) Dennis Kuhn...

... ist geschäftsführender Gesellschafter der kmt Sustainable Engineering in Rosenheim. Angebote: Wärmebrückenberechnungen, Produktentwicklungen, Projektbetreuung, Schulungen.

Kursinhalte:
Fenster und Türen

” Stimmen von Kurs-Absolventen



Daniel Strasser...

...verantwortet die bautechnische Umsetzung von Projekten bei der Firma Energy Consultants.

„Als begeisterter Absolvent des internationalen Passivhaus-Praktiker- und Handwerker-Kurses kann ich mich mit dem neu gewonnenen Fachwissen sehr gut identifizieren: Weil es mich in meiner täglichen Arbeit weiterbringt – durch tieferes Verständnis der Materie. Besonders hilfreich fand ich die Auslotung der theoretischen Hintergründe: Welche Komponenten sind für energieeffizientes Bauen und Sanieren notwendig und warum? Auf diese und alle meine weiteren Fragen habe ich profunde Antworten erhalten. Prädikat: empfehlenswert!“



Baumeister Ing. Wolfgang Hörfarer...

... von der Hörfarer Bau GmbH betont:

„Die Schulung hat mich sehr positiv überrascht. Mein Ziel war es, mich in puncto Haustechnik weiterzubilden – diesbezüglich sind meine Erwartungen übertroffen worden. Die Vorträge waren sowohl inhaltlich als auch in der Vortragsweise hervorragend.“

REFERENTEN



Siegfried Walser...

... ist Außendienstbetreuer für die Firma Isocell und Firmeninhaber der „Walser Zelluloseeinsblasdämmung“. Sein Angebot: Kompetenz in Luftdichtheit, Winddichtheit, Wärmedämmung.

Kursinhalte fokussieren die Themen Luftdichtheit, Winddichtheit und Bauphysik.



Joachim Blaas...

... ist Projektleiter der Herz & Lang GmbH. Zuständigkeiten: Projektleitung Passivhaus-Großprojekte im Wohn- und Nichtwohnbau, Passivhaus-Zertifizierung, Baumessungen Luftdichtheit und Thermografie. Zudem hält er Schulungen und Vorträge zum energieeffizienten Bauen und Sanieren.

Kursinhalte des Passivhaus-Planer- und Berater-Kurses bilden PHPP-Schulungen.



Dipl.-Ing. FH Simon Schmerker...

... ist seit 2009 Projektleiter bei „Herz & Lang – Die Planer für energieeffizientes Bauen“ in Weitnau/Deutschland. Schwerpunkt: energieeffizientes Bauen und Sanieren.

Kursinhalte im Vertiefungsmodul „Massivbau“: Qualitätssicherung, Prüfungsvorbereitung.



Maximilian Schmitt...

ist Einzelunternehmer im Gewerbe Heizung Sanitär. Seinen Firmenschwerpunkt markieren Service und Wartung von Heizungsanlagen. Außerdem ist Maximilian Schmitt seit 2007 am WIFI Innsbruck in der Meisterausbildung tätig.

Kursinhalte: Vertiefung der im Vortrag gehörten Themen anhand von praktischen Übungen und Beispielen in der Haustechnik und Hydraulik im Heizungs-, und Lüftungslabor am WIFI.

„ Stimmen von Kurs-Absolventen



DI Hagen Pohl...

... ist Architekt der Pohl ZT GmbH in Ötztal-Bahnhof. Er hat den Passivhaus-Planer- und Berater-Kurs erfolgreich absolviert. Sein Resümee fällt sehr positiv aus:

„Ich kann den Passivhaus-Planer- und Berater-Kurs nur weiterempfehlen – auch wenn man sich schon lange mit dem Thema „Energieeffizientes Bauen und Sanieren“ auseinander setzt. Durch die Mischung aus Theorie und anschaulichen praktischen Beispielen der Vortragenden sowie der Teilnehmer wird das Thema Passivhaus in allen Facetten detailliert aufbereitet. Die Teilnehmer wiederum berichten von der konkreten Umsetzung auf der Baustelle – das fördert Wissensaustausch untereinander. Alles in allem unterstützen und erleichtern die Schulungen Konzeption Realisierung unserer Projekte im Rahmen der integralen Planung deutlich.“



Robert Fagschlunger...

... ist Tischlermeister und arbeitet bei der Firma Schafferer Holzhaus GesmbH in Navis. Er absolvierte die Ausbildung zum international zertifizierten Passivhaus-Planer und Berater.

„Es war sehr interessant – die Vortragenden gingen richtig ins Detail und vermittelten somit sehr tiefgreifendes Wissen über die Komponenten des Passivhauses. Neben den praxisorientierten Vorträgen von Experten arbeiteten die Teilnehmer im Team Problemstellungen wie etwa Wärmebrücken-Berechnungen oder Passivhaus-Ausschreibungen aus. Mit dem Fachwissen kann ich Interessenten noch profunder beraten und auch dezidiert auf Detailfragen aus der Passivhauswelt eingehen.“



Max Unterrainer...

... GF s REAL Immobilien Tirol

„Vom Inhalt des EFI-Kurses des Netzwerkes Passivhaus war ich in allen Belangen positiv beeindruckt. Gut verpackt wurden topaktuelle Themen serviert, welche erfolgreiche Immobilienmakler in Zukunft auf jeden Fall brauchen. Weil sich bauliche und energetische Anforderungen an Gebäuden rasant weiterentwickelt haben. Ausgerüstet mit dem neuen Fachwissen werden Makler die Gebäude der Zukunft noch erfolgreicher vermarkten können. Und somit ihren Kunden ein noch kompetenteres Service zur Verfügung stellen können.“

SCHULUNGSZENTRUM



**NETZWERK
PASSIVHAUS**

BILDUNGSANBIETER UND KOOPERATIONSPARTNER:



WIFI Innsbruck
Egger-Lienz-Straße 116, 6020 Innsbruck
Tel.: 05 90 90 5 / 7271
www.wifi.at



Bauakademie Tirol
Egger-Lienz-Straße 132, 6020 Innsbruck
Tel.: 0512 / 57 86 24, Fax: DW 24 mail
office@tirol.bauakademie.at, www.tirol.bauakademie.at



INFOS & ANMELDUNG

Netzwerk Passivhaus
c/o zweiraum GmbH, Floriangasse 13/1, 6460 Imst
Tel.: +43 (0)676 / 66 86 173
info@passivhaus.at, www.passivhaus.at